

	<p>Objekt: Haken aus Kalabrien / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_105 / A435</p>
--	---

Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Italien, Calabrien

„Das Modell ist vermutlich nach RAUs Zeichnung [1845, S. 40 f., Abb. 41] hergestellt, der sich auf GINZROT [1817, Tafel II, Abb. 7] stützt, bei dem als Herkunft jedoch nicht nur Calabrien, sondern auch Spanien angegeben wird. Beide Zeichnungen lassen jedoch die dachförmige Gestalt der Schar, wie sie unser Modell zeigt, nicht erkennen; es könnte sich ebenso gut um ein eisenbeschlagenes Haupt handeln, etwa wie bei Hs 42 [HMS_RAU_053 / A379]. Im übrigen kennen wir den Haken schon aus der Antike (vgl. Hs 5 bis Hs 8 [HMS_RAU_054 / A380, HMS_RAU_052 / A378, HMS_RAU_056 / A382, HMS_RAU_046 / A372]), der sich, wie auch die folgenden Modelle zeigen, bis in das 19. Jahrhundert offenbar unverändert erhalten hat. Bemerkenswert ist an diesem Gerät nur, daß Sterze und Baum in der Sohle gegeneinander verkeilt sind, und daß die beiden Teile des Baumes nicht starr verbunden sind.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

c) mit eiserner Schar

Anmerkungen von Helmut Gundert (1952):

„1840 noch in Gebrauch. Nach Laacke S. 136 2000 v. Chr. schon in Ägypten vorhanden. Von Virgil genau beschrieben, später erst nach Rom gekommen.“

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken

1881 eingeteilt unter:

Italien, Calabrien

Pflüge

B. Schar aus der Hake hervorgegangen, ein- oder zweischneidig. Kein Streichbrett
(Hakenpflüge)

Classe VI. Sohle mit Schar

M) Sohle, Baum, Sterze

Anmerkungen von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„Still in use in 1840, according to Laacke page 136 this plow existed in Egypt 2000 B.C.E. It was described by Virgil and later came to Rome.“

Der Haken ist auch bei Rehkugler abgebildet [S. 32, Nr. 105].

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Kalabrien

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Italien

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Altes Ägypten

[Zeitbezug] wann

wann

1840

wer

wo

[Zeitbezug] wann

wann

2000 v. Chr.

wer
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug]
wann
wer Virgil
wo

Schlagworte

- Modell
- Pflug

Literatur

- Ginzrot, Johann Christian (1817): Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker Nebst der Bespannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug-, Reit- und Last-Thiere. Bd. 1. München, Tafel II, Abb. 7
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 13
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 64 und S. 65, Abb. 130
- Laacke, A. (1903): 5000 Jahre Entwicklungsgeschichte des Pfluges. In: Deutsche Landwirtschaftliche Presse, 30. Jahrg., Nr. 17, S. 136
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 40 f., Abb. 41
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 7
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 32 und S. 32, Nr. 105